

Bericht der Verwaltung
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S)
am 06. September 2012

Einbringung von Saatgut für eine Kompensationsmaßnahme im Landschaftsschutzgebiet Niedervieland

Der Deputierte Herr Imhoff (Fraktion der CDU) hat in der Deputationssitzung am 14.06.2012 um einen Bericht gebeten, ob eine Genehmigung für die Einbringung von Saatgut für eine Kompensationsmaßnahme im Landschaftsschutzgebiet „Niedervieland-Wiedbrok -Stromer Feldmark“ vorliegt.

Sachdarstellung:

Mit der wasserrechtlichen Genehmigung für die Erhöhung und Verstärkung des Schutzdeiches am linken Weserufer im Abschnitt 6 (Hasenbüren bis Schlepperhafen) vom 21.05.2010 wurde der Vorhabensträger, der Bremische Deichverband am linken Weserufer, verpflichtet, als Kompensationsmaßnahme eine 1,3 ha große artenarme Grünlandfläche „Auf dem alten Brooke“ zu einem artenreichen Grünland zu entwickeln. Entsprechend den Vorgaben des Landschaftspflegerischen Begleitplans war als „Starthilfe“ für die Ansiedlung von fehlenden Grünland-Pflanzenarten eine sogenannte „Heublumenansaat“ durchzuführen. Bei diesem Verfahren wird auf einer zuvor ausgewählten möglichst in der Nähe liegenden, bereits artenreichen Spender-Grünlandfläche Mahdgut geworben und auf der vorbereiteten Zielfläche ausgebreitet. Dabei werden auch ausgereifte Samen der Pflanzenarten übertragen, die auf der Zielfläche dann keimen. Diese Methode wird seit mehreren Jahren in Bremen für die Entwicklung und Verbreitung von artenreichen Grünlandbeständen und seltenen Grünlandarten erfolgreich angewendet. Durch diese Methode wird sichergestellt, dass kein im Handel erworbenes Saatgut mit unbekanntem Herkunftsland ausgebracht wird. Damit wird den Bestimmungen des § 40 (4) Ziff. 4 des Bundesnaturschutzgesetzes entsprochen, wonach Saatgut vorzugsweise nur innerhalb seiner Vorkommensgebiete ausgebracht werden soll. Da die beschriebene Maßnahme nicht mit einem Inverkehrbringen von Saatgut zu gewerblichen Zwecken verbunden ist, ist damit kein Verstoß gegen das Saatgutverkehrsgesetz verbunden.

Beschlussvorschlag:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.